Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handschriften mit Texten v. a. erbaulichen Inhalts - Cod. Donaueschingen 291

Westalemannischer Sprachraum, 1286-1333

Geistliche Lehren mit Lob der heiligen Stunde

urn:nbn:de:bsz:31-93201

Visual Library

mir daz alle wege geneme si. vñ
fruch bringe. Daz .v. daz ich dich
behüte vor allem dem zorne. des
ich ie gedahte wider den sünder.
Daz .vi. daz ich dich eines sölches tod
es lazze sterben. daz sin alle die geb
essert werden. die diuen tot verne
ment. vñ mich dar umbe loben.
Daz .vii. daz ich mich selben mit
allen minen engeln. vñ mir hei
ligen ze lone ewiklich mine gebe
Der menische der an sin verlozn
zit gedenket. vñ ime die lei
sint. vñ da von er süffezet von h
zen. daz ist got zeder stunde liba
denne er vil seltzer lese. Der me
nische der ovch gerne besser wer

vñ dar umbe er sufzet von herzen
dem nimet got abe zewenzige iar
fegefiures. Der menusche der got lo
ber vmbe daz er ime getan her. den
er hohet er got in dem himelrich
alse man den babest er hohet vb
er alles ertrich. Der ein vppige
sehen dur got lot. daz ist got lib
er denne daz ein richer man vrlt
unde. vñ daz dur got gebe. Der e
in vppige wort dur got lot. daz
ist dem menschen besser. denne
daz sibenstund ane tage inden
himel verzuket wrde. Der ein
herte wort dur got gedulkeli
che ein phar. daz ist got liber de
nne daz er xxx. iar vasteti zewa

ſſer vñ zebrot vñ regeluche discip
lin enphinge. Sanctus gregorius
ſpricher dú betrúbede ist under ha
nt gotes. alse dú rúst under aller
mildestin mútter hant. Wan got
minnet ſinú kint me denne ie m
útter ir kint. Sanctus ieronimus
ſpricher von vnſer frowen. daz ſi
nú ſúſtrir gínge ane rehte megt
lich ſchamme. vñ da mitte het ſi
alle megede gelert. vñ het in bi
lde vor getragen. daz ſi alle zit ſch
amme haben. Sanctus Bernhard
ſpricher. der lutter magetúm ist
ein gimme aller tugende. ein ſw
elter der engel. ein ſelht val der
cristenheit. ein lutter cristalle d ſele

er vertriber böse gelüste. er über
winder den tiefel. er verſmaher
di welt. er über winder di welt
Sanct gregorius ſcriber. alſe di
ke küſſer di ſele got alſe dike d
menſche ſuſzet uah ſiner lube.
ein heiliget ſpricher der hofart
vf hube. un daz himelrich. ſi kl
ume nider un di helle. vñ der de
mut ſauhti in di helle ü klume
vſf in daz himelrich. uſer
herre ſprach zů ein gůten m
enſchen in ſime gebete. der m
ich biter für di ſünder. dem w
il ich alle ſine ſünde vbeben. ſ
much biter vir gůte lüte den w
il ich volkomen machin. Der

mich biter für di di in arbeten
sint · vñ in betrübede · mit dem
wil ich sin in allen sinen arb
eten · vñ in aller siner betrübt
wil ich in selbe trosten · vñ wil
sin helfer sin · Der mich biter
für di in wissen sint den wil ich
selbe lösen von allen wissen · vñ
ser hire leite einen güten men
schen wes er in biten solte · Du
solt mich zem ersten male bite
daz ich dir dine sünde vergebe
zedem andern male bite mich
daz ich dir ab neme negiunge a
ller vntugunde · Zedem drite
male bit mich daz ich dir gebe
erkantnusse · vñ übunge der tu

gende· die mir aller lůbste sint-
ze dem vierden male bir mich d
ich selbe zů dinem ende kome
zů dem fünften male bir mich
daz ich diu gebe alse volkomen
tugunde· daz din lon werde bi
den obozosten in himelrich· vn
ser hre sprach zů einem gůten
menschen tote dinen ęgen wil
len in rehter gehorsami· habe
steten flis ze überwinden alles
daz dich an gat in rehter gedu
tbęt-belip in dire selbun ze
allen ziten in rehter demůtk
eit· Vnser herre sprach ze ein
sele in dem gebete ich gibem
ich der seligun sele alse ęgenl

ich reht als ich geborn si von ir
er sprach ovch zů einer sele und
ein gebete frowe dich driger din
ge an mir. Daz erst ist daz du mi
mir henlich hest swenne du w
ilt. Daz ander ist daz dich niman
wider mich verledon mag. Daz
drite ist daz du mir mir dinen w
illen vergelten maht. Ein gůt
meuf bat vnsern herren. daz er
in lůse vnsen. war vmbe er mir
di welt erlosti mit eim engel.
oder mit eim worte. Do sprach
vnser herre daz lůs ich dir fů
ur sach. Dv erste ist daz min gr
lichsam an dem menschen ver
vallen waz. vů ich engonde ni

manne der im wider vf hulfe
wan mir selben · Dv ander sach
ist daz ich di sunde truken wolt
daz dem menschen zer kennede ge
be · daz er di sunde hassen solte al
ich si gehasset han · Dv drite sach
ist de min gotlichv minne · dvi
vil ie brant ewiklich in gegen d
em menschen ercoffenot wirdi ·
Dv verde sache ist · daz ich min
geschafey han de hoher vn wir
diger si denne der mensche da
von en mohte in numan erlosen
wan ich selbe · Dv funft sach ist
vn her in iman erlost den heti er
ovch liber denne mich · vn dar v
mbe de ich sin hostes · vn sin eng

vm

er lip wer · dar vmbe wolte ich den
menschen selbe lösen · Ein hedensc
her meister spricher von der ewi
gun gotheit alsus · Din gotlich
edelkeit her gesezet ein iklichen
menschen sinen eigenen vñ si
nen rigen willen · da er vns g
ebunden wil sin · vñ schuldige
alle wege wol zetun · Ein gro
ter spricher ovch · sin natürli
chu gut · di er ie vñ ie ewiklich
erkunde vol wesendei ewig
seliker · du twan in de er musc
schepfen eine creature · di en
vhaben mohte sine gut · vñ d
ie seliker mite der er ewiklich
selige ist · wan vergeben vñ
eurliben vñ erbarme · das ist

sin natürlich · vñ sin eigen werch
rechen vñ wissenon · d̃ ist nüt go
tes werch · Er claget dur den wis
agen ieremiã · vñ spricher wer
ist der menische vnseliger · der mi
ch her gemacher ze eime dorne
vñ ze einer brame · Das bevüter
der heliger geist · vñ spricher · daz
got von nature als güt vñ alse
erbarmherziger ist · d̃ er nümman
übel mag getün · wan der mir
sinen künden d̃ verschulder
vñ verdinot · d̃ in got vñ von si
ner rehtreker wissenon müs v
mbe sine künde · von den lüten
klagot sich vnser herre · das sü
n hent gemacher ze eime dorn

vñ zeitner bramen · Der menſ
che der ſunderlich genade enph
ahen wil von vnſerr herren lu
hanne der ſol ſich flizen vñ dinge
ſo er vnſern herren enphahen
wil · de erſt ist · er ſol willen han
de er ſich vor allen tegelichen ſ
unden welle hüten · de er wille
kliche nimer enhen welle ge
tun · Daz ander ist de er ſin hze
gar lutzliche vertüge in der bi
hte · vñ wissenklicke enhen di
ne vrwige dar vmbe in ſin hze
beitrafe · Daz drite ist · de er mit
grosser gurde · vñ mit grosser
andahr vnſern hren ſol enpha
hen · vñ ſol ſich mite aller tugē

tuchen· bereitschaft· bereiten mit
vnsern ihren· Daz vnde ist er
sol alle vnmusse hin legen· vñ
sol sich ganze got geben· vñ sin
hze beuestonon an got· swaz un
rein me widwertikeit· wider va
daz er de alles gedulkelich well
leden· vñ de er von got nimer
werde geschedin· dur dihene
not· wan heti ein mensche alle
di tugende· di alle di welte i ge
wan· vñ solte denne tusent iar
leben· vñ alle tugede vben i
ir hostun kraft· der mensche
solte di tusent iar· got dar vm
be dienen mit vbunge aller tu
gede· daz er mit wan zehnem

male solti enphahen unsers hre
tschamen · vñ sin künikliches bl
ůt · Ein gůt menische begerte
von unserem hren · d. er in lise
wissen ā welem dinge er ime
aller libest mohti gedinon · do
kam ein liht über den menschē
vñ in dem lihte ein zesiwa · vñ
der zesiwn ein brif · dar an was
geschriben unte guldinon bust
abin disu wort · Der mich an
sihet unte iohanne · vñ unte m
arien miner můter · an dem crů
ce unte ianner · vñ unte bitte
ir sines hzen · dem ůgibe ich sin
sünde · vñ wesche ime sine sele
unte dem wasser mines hzen

vñ entzünde sine hize mite deme
für miner minne. vñ zier sine
sele mite minē blute. vñ laze m
in bilde in sine sele. Der mich
an sihet mite cherubin. vñ ser
aphin. dc ein mag nimman getů
n. wan den ich dar zů gezihe
ich er hohe in von allen zeig
anklichen dingen. vñ erlühte
sine sele mite minne gotlichē
lühte. vñ so man mich ie läg
an siher. so man mir ie gelic
her wirt. vñ ie me erkēnet
vñ minner. vñ smaket min
gotlicher wunderc. vñ minner
heinlicher gnade. vñ gize in
minne minne. vñ minen wille

Der bewot. d lobot mich. vñ bch
ůhtet sich. Der dur minc mũ
ne redet. vñ vmbe den nuzesi
net siehsten. d mũnet. vñ lobet
vñ erer s mich. vñ geliehet sich
mir wan er gir sich den sũn di
ch mich gab an dc crůze. vñ ic
ch gibe mich. mic selbe zelone
vñ trone in vor minner an ge
sihr. vñ ist dc in di rede dehe
n dinge valler. dc der sele scha
der. dc vrillgon ich inder mũ
wan es in minner minne an hv
ob. Vnser hre sprichet. gin
vil liben bere sp ich. vñ kestig
on si vf ertrich. gine aller lib
eiten behůte ich vor sůnden. vñ

vor der welte vnge lükke. vñ nū
men abe allen zergankliche
troſt. vñ lib. oynne vñser welte
abe den kumer min varlich
rvt nimmar. swem ich de trak
bute. de ich ſelbe tranc vf erte
rich. di ſvn wuſte de ſu mir di li
belten ſint. eim gvter meſche
bar vnſeren lyren de er ime
erzegete wen tugende mical
ler libelte wer an dem meſch
en. Do ſprach dv gotliche ſti
mme zv mir. mite der dem
ütkeit trukeſt du mich in
dine lyze. oynne der mime bes
luſet du mich in dinen lyzen
oynne der gedulket wurſtu er

höher als ein künige in sinne riche
vñ denne soltu mich nur biten.
du solt imr gebiten swaz du wilt
daz ist der minne orden. Dem erst
ein mîne mich diu mich. daz ist al
so. ob ich mich selbun. oder einen
anderen menschen. oder deheinen
dinke diu sine schoun. al diu. de
hein dinke daz an mine ist. also daz
ich mir vrhap an got swêch dv
minne ist sünde. gunnen got d
ur mich daz ist also. daz ich got min
ne vmbe alles daz er mir ie geter
gegût. vñ daz ich noch gûtes von
mine diugen dv mîne ist gût. vñ
ist dv underste. gunnen got diu
si selben daz ist also. got mînen dri

sine gůt·dur sine schönu·dur sin
tugunde·vñ von alle ganzer·vñ
frier minne·minne soltestu von
emer lon von mir enphahen d
du mir doch ůmer woltest dinů
vñ in minů dur sich selben·Dů
minne ist besser·vñ höher·Gin
ůe mich dur got d ist also d ich
mich selbun·vñ allů menschen m
minon dur got·vñ aller d ich gůt
es an mir selbun·oder an andere
lůten mínon·als ů von gnadon
alde von nature·d ich d dur gů
mínon als vil ich got dran gemi
non mag·vñ d ich minne libe
vñ miner sele ein hen gemach u
och ein hen gůt tuge wan dur gů

dv̄ mume ist dv̄ hoite. vñ dv̄ beit
ein heliger sprichet. heite ein ñ
sehe alle di mume di alle gotē m̄
sehen ie gewumē di ie wirden od
ie ein wdeir. vñ alle di mume die
vnser frowe het. vñ alle engele
vñ heligē in himelriche. were
dv̄ mume alle sameir an einer
sele. dv̄ mume were dennoch als
ein troph wider allen vnsern
wider der mume di got zv̄ eim
kucher sele sondlich. vnser h̄r
sprach mir ist wunecklich dich
vi dem mēschen sol sin vf erstrich
vñ dich den tot. vñ di martel
dur den mēschen liden sol. zu
sprichet ein mēster wume lut ā

drin dingē. Dc erst ist dc d mūsche
bi deme ist. dc er hzeklich lip hat
Dc ander ist dc d mūsche dc wirket
vñ vber dc er von nature alle ge
ruoft tůt. vñ des in alle belte lu
ftet. Dc drite ist dc d mūsche bi dē
ist. dc une von nature allen gelī
cheit ist. vō disen drine dingen
was vnsere lieben fin marter
vñ sin tot. di oberostin wunne di
er in himelrich oder in erterich
ie gewan wan er was bi deme
dc er hzeklichc lip hat. dc was d mū
sche. wan und allen den dingē
di got ie geschůf so en wart un
ni creature so lip so d mūsche. Dc
ander da von ime sin tot wunne

tlich was d. was d. er sich wunnek
liche vber an den werken. dv er
von nature aller gernost vbert
vñ wirker. d. was erbermde vñ gv
ti. vñ milticheit. wan got ein war
ni ein hein dunke so eigenliche an v
on gotlicher nature. vñ von ew
iger nature. so guti. vñ erberm
de. wan swi got mit menische we
re worden. so ein molte er di na
turlichen guti dv ime ewiklu
ch angeborn ist. nimer so eigen
lich noch so so vollekomenlich ge
vbert noch gewirket han alser
si vbert in menisch nature an
allen sine werken. vñ sundlich ä
siner mishelt. vñ an sime tode

da was ime sine tot vñ sin mar
ter dū oboroſt wunne · di er ie gew
an in himelrich odr in ertrich
Daz drite dar an sin wunne lite
d waz · daz er bi dem waz · vñ wo
nte d ime geliche ist · d ist der
mēsche den her er ime selbe gl
ich gemachot siner hēligon d
waltekēt · wan an d sele ein ie
klichen menscē her er gebildo
di gelichsami des vaters · vñ des
sunes · vñ des hēligen geistes · vñ
wan er sine gelichsami egenlic
her an deme ūnsche vaur · denn
an dehēiner creature · da vō waz
waz ime wunnekliche zewūede
d ime geliche waz an gotliche

vñ an mẽslicher natur·vnser
herre spricher in dem ewange
lio· mitis sum et humilis corde
ich bin milte·vñ demůtiger hzẽ
hie mite lert er vns d· wir mue
nah sin volgẽ an rehter demůt
keit· Zhu sint drie segele an reh
ther demůtkeit· Der erst ist d·
d mische demůtig sol sin an lizẽ
vñ an geberden·vñ allen an si
nen werken sol er sich zechen nõ
mite d demůti· er sol demůtige
sin an gewãde· an geange· an w
orten·vñ an allen sinen geteten
Der ander segel ist daz er demů
tige sol sine an deme hzen d· er
si selben alleweg swecher·vñ un

widiger dūke · vū sich selbun
sincher ahte · denne ander lūte
vū d er ouch welle von ander
en lūten also sinche grahtot
werden · D drite segel ist d ds
ūsche einhēnes rūmes noch er
on · noch wirdeker bregeron
sol · wider vert es aber une so
sol er sich des unwirdig tūke
Sante ber ūhart sprichet d
dv demūtker er sezet allen dē
gebresten · den ds ūsche ber ā
anderen tugēden Nu sprichet
ein hēlig vū fraget wa vō d
si d ein gūt mēsche erwenne
ein kleinen bresten an une
selben nūt mag vberwunden

der sich selbuu doch vil grosser di
ge betwungen mag. es ist etlich
menschen. der ein vngedulkeit oder
ein traheit. oder etlichen andern
gebresten nüt vbel wundern ma
an ime selben. d doch sie selben w
ol twingen. der er drizeg oder vir
zig iar ime ime kloster. alde in
einer kluse gevangen ist durgot
vñ lider da menige arbeit. vñ me
ingen bresten. Nu antwrtet der
selbe heliget diere frage vñ spr
echer der vnser hre dike git eine
gůten nüschen eine bresten an
eine kleinen dinge dar vnbeder
er in mute demůte. so ein nüsch
lange in geistlichem leben ist

vñ vil gůtes wēre her getan
so er hōbe er si vil luht sines lan
gen gůten lebenes. So ist vnser
herre alse milt vñ alse gůt daz
er deme ünschen etlichē klēnē
bresten git. dc er da mite druk
vñ demůte. dc er sich sines gůtē
lebēnes vber hebe. vñ dc er alle
wege den bresten an sehe. vñ
sich bōse vñ unvzige dūke. vñ
also behaltet unse vnser hre gd
sunv gůten wert. vñ sin tugēd
mite deme klēnē brestē dē er
une git. ein wise mā sprichet
der gůt man ledet mite geli
cheme můte alles daz in an gat
wan er weis wol swaz in angā

von siechtagen von betrübede als
von deheiner widerwertikeit-dc
alles gat von deme willen der go
tlichun wisheit· vñ von d ewig
un minne sinis gotlichen hzen
wan swaz deme herzen wider
vert·dc verhenget got vber ī
vō der ewigū betrahtūge siner
gūti in alr der mase als es deme
menschen alr nūzig ist zv sime
ewigen heil· ein lerer spricher
di diuriechtigen an gehorsami sw
az mā di heizet· dc enphaht si in
der andaht recht als es dem pla
ten in si gegossen vō dem heilig
en geiste in der masse· vñ an der
sache· vñ in der zit als es deme

uischē der die gehorsamu leiten sol
als nuzelt ult. Swer an vnsers hrē
martir gedenket von rehtem hzē
deme tůt vnser hre drů dinc daz
erst ult. de er in weschet mit dem
wasser. de von sime herzen flos.
De ander ult. er reiuet in mit dē
blůt. de von sime libe flos. de er all
reiue wirt. alse do er vf deme tof
tram. De drit ult er wil sine bil
de in siner sele lazen. Saint ber
nhart sprichet. der von rehtē
herzen gedenket an vnsers hrē
martir. & enphat got als gewer
lich in sine sele. also so er enphā
sinen tronlichamen von der pe
ters haut. Wiltu haben ein tri

desamer hze vñ d din gedult vber
sige alle din arbeit · d geschit ob dī
geloube geuestent · vñ gestet ist an
der erbermde gotes · also d du got
dines helfes in allen dingen getrū
est · wand dich ouch enhen dinc ā
gat wan in der erkantnusse gotes
vñ sin gotliches ansehen ist dur
zeallen zuten bi swenne du denk
wenest d din val in denne dinge
si · daz dich denne widwertket al
de beswerde an gat · so musse trū
est tu got · als er din varsehe · so ist
zehant bekrenket din gelobe · vñ
din vertruste ist betrubet · vñ in
der erschrekung so wirt din hze
vn gedultige da von soltu vō gote

euphahen swaz dick an gat. vñ ist
von deme menschen wan alse st
et din gelöbe ist alse vil wahseut
alle tugende an dir. Sante ber ih
arhart sprichet der breiten het
an genade zegebete. der sol vnse
rn heiten manon vir dinge. D
erste ist der ünsche sol sprechen
herre ich ermanon dich. d mur
dise heit wol getan. do ich dich
nu gebat. nu bite ich dich vō h
zen. daz du mich erest. D ander
hre ich ermanon dich diu ger
ossen gewaltes d du dine ünger
sante peter u hille vergen sibe
stuf. vñ sibenzgestuf. hre du hest
aller nuu sunde gewalt. nu vgib

mir mine sünde. Daz dritte herre du
hast geborten. dc ich minen eben c̄
sten minne. vñ mir zehelf. ze ome sw̄
ich müge. herre ich ermand dich dc
du mine brüder. bist worden vñ
erberinde. vñ bite dich. dc du mir
beweest minne c̄ bresten. vñ mir
gebest genade. vñ dust du des nüt
so wil ich vf dich klage c̄ daz du de c̄
minne nüt hest. Daz vürde herre
ich wet wol daz daz himelrich
ze din waz. vñ ieze dine ist. Darzů
hastu mich geschaffen. zů eime er
ben. dc hat ich vlorn nüt minne c̄
sünden. herre dc hastu mir gew
nne c̄ wird mite diner marter. h
re du bist dü warhet. vñ dc recht

nu gib mir wid̊ min tel minr erbet
de du mir hast gewunen, mir di
ner marter. Der mische der den
andern rehr lip her. der tůt di
sů ahr dinge gegē ime. De erste
er gedenkt er dir an iu. Daz an
der er gat gerne zů ime. Daz
dritte er horet gerne vō ime sagē
De virde er redet gerne vō ime
De fünfte. er lihet er lihet sinen
botē gerne. Daz sehste. er lidet er
lidet gerne koste dur in. De sib
ende er lidet wurklich arbet
dur in. Daz sibende ahtode er
hallet alle daz er hallet. es waz
ein unkrowe dů hete alle. wā
dahr. vū ir begerunge dar an